

Pressebericht

Nr. 97/2015

Bürgermeister- und Presseamt, Wahlamt

Frau Rupprecht
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**

Mobil: 0170/8519048

Telefax: 0911/9600-199

E-Mail: rupprecht@zirndorf.de
www.zirndorf.de

08.10.2015

Kommunalpolitisches Engagement gewürdigt Drei Zirndorfer Mandatsträger mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet

Werner Nickel, Günther Keller und Thomas Zwingel wurden Anfang Oktober von der Bayerischen Staatsregierung mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze für ihr langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik ausgezeichnet.

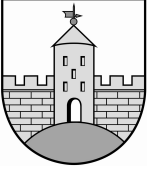
Bereits in der Bayerischen Verfassung ist verankert, dass die Selbstverwaltung der Gemeinden dem Aufbau der Demokratie von unten nach oben dient. Gerade die Entscheidungen auf kommunaler Ebene betreffen die Bürger unmittelbar und werden insoweit genau verfolgt. Deswegen kommt den kommunalen Mandatsträgern auch eine besondere Verantwortung zu.

Als Zeichen des Dankes für die in kommunale Ehrenämter investierte Zeit und Kraft verleiht die Bayerische Staatsregierung jedes Jahr eine Medaille samt dazugehöriger Anstecknadel an Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben.

Wo einst Karl August Freiherr von Hardenberg wirkte, im Schlosses der Regierung von Mittelfranken, überreichte Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer im Namen des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann am 7. Oktober in würdigem Ambiente die Kommunale Verdienstmedaille an auszeichnungswürdige Persönlichkeiten.

Im Rahmen der Feierstunde hebte Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer den besonderen Stellenwert der kommunalen Selbstverwaltung hervor. Die Geehrten, darunter auch die drei Zirndorfer Mandatsträger, haben gerade mehr geleistet, als im Allgemeinen zu erwarten gewesen wäre, betonte der Regierungspräsident. Eine Aussage, die bezogen auf Werner Nickel, Günther Keller und Thomas Zwingel zweifelsohne bejaht werden kann.

So blickt Werner Nickel auf eine vierundzwanzigjährige Stadtratszugehörigkeit und ebensoviele Jahre im Fürther Kreistag zurück. Als Inhaber eines Busunternehmens konnte er sein umfangreiches Wissen im Verkehrswesen stets erfolgreich in seine Arbeit als kommunaler Mandatsträger einbringen. Erst bei den Kommunalwahlen im vergangenen Jahr war der einstige Unternehmer aus dem Gremium ausgeschieden.



STADT ZIRNDORF

Günther Keller gehört dem Zirndorfer Stadtrat bereits seit einunddreißig Jahren an. Eine Legislaturperiode lang übernahm der erfahrene Kommunalpolitiker sogar den Fraktionsvorsitz. Auch im Fürther Kreistag beteiligt er sich mit viel Engagement an den grundlegenden Entscheidungen für den Landkreis.

Thomas Zwingel, seit 2006 erster Bürgermeister der Bibertstadt, engagiert sich bereits seit jungen Jahren in der Kommunalpolitik. 1990 in den Zirndorfer Stadtrat eingezogen, übernahm er fünf Jahre später den Fraktionsvorsitz. Bis zur Wahl zum Stadtoberhaupt Zirndorfs bekleidete der gelernte Verwaltungsbeamte ab 2002 das Amt des zweiten Bürgermeisters. Heute ist der passionierte Politiker unter anderem als Vizepräsident Mitglied des Präsidiums des Bayerischen Gemeindetags.

Zweite Bürgermeisterin Sandra Hauber begleitete die Geehrten zur Feierstunde nach Ansbach um ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen. Stellvertretend für Landrat Matthias Dießl übergab Frank Bauer, ebenfalls Mitglied des Zirndorfer Stadtrates, den Geehrten ein Präsent des Landkreises.

Bildunterschrift:

Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer (r.) überreichte Bürgermeister Thomas Zwingel, Werner Nickel und Günther Keller (vorne) die Kommunale Verdienstmedaille für ihr langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik. Frank Bauer, Bundestagsabgeordneter Carsten Träger, zweite Bürgermeisterin Sandra Hauber, die Landtagsabgeordneten Dr. Peter Bauer und Harry Scheuenstuhl überbrachten persönlich Glückwünsche an die Geehrten.